

# *Koto-Musik: Faszination der Saiten*

Entdecken Sie die japanische Wölbrettzither!

**Dozentin: Naoko KIKUCHI** (Sawai Koto School Europe)



箏  
曲

**Frühjahrskurs 2022 (3 Sitzungen)**

**jeweils Donnerstag:**

28.04., 19.05., 23.06.2022

## **Einzelunterricht:**

Gebühr: 120,00 € für 3 Sitzungen à 60 Minuten

Kurszeit: nach Absprache im Zeitraum 10:00-19:00 Uhr

**Anfragen** beantworten wir gern unter [kurse@eko-haus.de](mailto:kurse@eko-haus.de).

## **Veranstalter und Veranstaltungsort:**

EKŌ-Haus der Japanischen Kultur e.V.

Brüggener Weg 6 · 40547 Düsseldorf

Tel.: 0211-577 918-0 | [www.eko-haus.de](http://www.eko-haus.de)



## Über das Instrument

Die Koto ist ein faszinierendes Saiteninstrument, das aufgrund der Vielfalt an gleichzeitig anspielbaren Saiten und der Möglichkeit, diese durch Versetzen der Stege immer wieder neu zu intonieren, viele Variationen zulässt. Es handelt sich um eine Wölbrettzither mit meist 13 über individuelle Stege geführten Saiten, die während der Nara-Zeit (710–793) als Instrument der Hofmusik (*gagaku*) aus China nach Japan eingeführt wurde. Besonders seit der Edo-Zeit (1603–1868) hat sie auch Einzug in bürgerliche Häuser gehalten. Unter den verschiedenen Schulen ist die von YATSUHASHI Kengyō (1614–1684) begründete Yatsushashi-ryū eine der wichtigsten. Ihm wird u.a. die Komposition des klassischsten aller Koto-Stücke, des „Rokudan no Shirabe“, zugeschrieben. – Bei den heute noch lehrenden Schulen gehören die Ikuta-ryū und die Yamada-ryū zu den bekanntesten. In ihnen wird die Koto oft mit anderen Instrumenten, wie etwa der Shamisen und der Shakuhachi, im Zusammenspiel eingesetzt. Verschiedene Komponisten der Moderne und der Gegenwart haben mit großem Engagement neue Musik gerade für die Koto hervorgebracht.

Der Kurs bietet Gelegenheit, die Koto als faszinierendes und vielfältiges Instrument in ihren unterschiedlichsten Klangfarben zu entdecken. Dabei geht die Lehrerin im individuellen Teil des Unterrichts gezielt auf die jeweiligen Bedürfnisse der Schüler ein; auch Anfänger sind herzlich willkommen.

## Über die Dozentin Naoko KIKUCHI

*Naoko KIKUCHI begann bereits als Kind unter Anleitung ihrer Mutter und Großmutter mit dem Koto-Spiel. Später wurde sie Schülerin der für die Entwicklung zeitgenössischer Koto-Musik wegweisenden Koto-Meister Kazue und Tadao SAWAI am „Sawai Koto Institute“. Noch während ihres Studiums an der Sophia Universität in Tōkyō folgten mehrere internationale Tourneen und weitere Auftritte als Mitglied des Sawai Kazue Koto Ensembles, ehe ihr ein einjähriges Stipendium des Amtes für Kulturelle Angelegenheiten (Bunkachō) 2007 eine Weiterbildung in zeitgenössischem Ensemblespiel an der IEMA (Internationale Ensemble Modern Akademie) in Frankfurt ermöglichte. Seitdem liegt ihr Lebensmittelpunkt in Deutschland, auch wenn Konzerte und Festivalauftritte sie immer wieder ins Ausland führen. Zudem war sie u.a. Gast der Berliner Philharmoniker (Projekt „Unterwegs im internationalen Berlin“) und am Opernhaus Düsseldorf (Adriana Hölszkys Uraufführung „DEEP FIELD“). Sie kooperiert vielfältig mit Veranstaltern, Komponisten und Künstlern und verfügt über ein umfangreiches Repertoire an traditionellen und zeitgenössischen Solo- und Kammermusik-Werken, ist aber auch in der Improvisation bewandert. Naoko KIKUCHI ist Vizepräsidentin der Koto-Schule in Akita (Japan) und Mitglied des Berliner AsienArt Ensembles. Sie freut sich auf den Unterricht mit Ihnen!*

Anmeldungen bitte schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an:

**EKŌ-Haus der Japanischen Kultur e.V.**

**Brüggener Weg 6, 40547 Düsseldorf**

**Fax: 0211-577918-219, E-Mail: [kurse@eko-haus.de](mailto:kurse@eko-haus.de)**

**Anmeldebedingungen** unter <https://eko-haus.de/de/kontakt/registration.html>